

Leistungsbeschreibung

Konzeption und Durchführungen von Live Action Role Plays (LARPs)

A. Hintergrund

Das Futurium ist das Haus der Zukünfte in Berlin, ein Raum für die Präsentation und den Dialog wissenschaftlicher, technischer und gesellschaftlicher Entwicklungen. Hier dreht sich alles um die Frage: Wie wollen wir in Zukunft leben? In der Ausstellung können Besucherinnen und Besucher viele mögliche Zukünfte entdecken, im Forum gemeinsam diskutieren und im Futurium Lab eigene Ideen ausprobieren. Das Futurium schafft Gelegenheiten, sich an der Gestaltung der Zukunft zu beteiligen und gibt Anreize für Bürgerinnen und Bürger eine Haltung zu Zukunftsthemen zu entwickeln. Unter www.futurium.de finden Sie weitere Informationen.

Getragen wird das Futurium von der Futurium gGmbH. Deren Gesellschafterkreis setzt sich zusammen aus dem Bund, vertreten durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung, führenden Wissenschaftsorganisationen, forschenden Unternehmen aus der Industrie sowie Stiftungen. Aufgabe der Futurium gGmbH ist es, als gemeinnützige Trägergesellschaft das Futurium als Ort für Präsentation und Dialog zu wissenschaftlichen, technischen und gesellschaftlichen Entwicklungen von nationaler und internationaler Bedeutung zu betreiben und eine wissenschaftsbasierte, gesellschaftliche Diskussion über die Gestaltung der Zukunft zu führen.

B. Gegenstand der Beauftragung

1. Umriss des Leistungsgegenstands

Leistungsgegenstand ist die Konzeption und 30 Durchführungen eines Live Action Role Plays (kurz: *LARP 1*) zum Thema „Zukünfte des Weltraums“ durch den Auftragnehmer (AN). Des Weiteren wird optional eine zweite Konzeption mit 30 weiteren Durchführungen ausgeschrieben (kurz: *LARP 2*).

Das Ziel von LARPs ist es, das Futurium als innovativen und zeitgemäßen Ort der Wissenschaftskommunikation weiter zu stärken.

Eine Darstellung des Themas sowie des konzeptionellen Ansatzes des Futuriums erfolgt in **Anlage H**. Der AN erhält darüber hinaus nach Zuschlagserteilung vom Futurium Recherche-Materialien zum Thema in Form von Dossiers und Expert*innen-Interviews. Des Weiteren vermittelt das Futurium bei Bedarf gerne Interviews zwischen AN und wissenschaftlichen Expert*innen.

2. Vertragszeitraum und Leistungsfristen

Der Vertrag beginnt unmittelbar nach Zuschlagserteilung und endet am 31.12.2029.

Die Konzeption von **LARP 1** muss in fertiger Form zum 31.12.2026 vorliegen und durch das Futurium abgenommen sein. Ab Januar 2027 starten die Durchführungen von LARP 1.

Die Option auf die Konzeption von **LARP 2** wird spätestens bis zum Ende des zweiten Quartals 2027 (Juni 2027) beauftragt und soll mit Ablauf von sechs Monaten fertig

vorliegen und abgenommen sein. Im Anschluss starten die Durchführungen von LARP 2.

3. Maximalbudget

Das Maximalbudget für LARP 1 inkl. Konzeption und Durchführungen beträgt 23.800,00 Euro brutto. Für LARP 2 inkl. Konzeption und Durchführungen beträgt das Maximalbudget ebenfalls 23.800 EUR brutto.

Das Gesamtbudget erfasst sämtliche im Zusammenhang mit der Leistung stehende Kosten - insbesondere alle ausdrücklich in dieser Leistungsbeschreibung neben den Kosten für die einzelnen Leistungspakete im engeren Sinne Benannten – sowie sämtliche sonstige Kosten des Auftragnehmers (Reise- und Nebenkosten, Verpflegung). Eine Abrechnung im Nachhinein kann nicht erfolgen.

Eine Überschreitung des Budgets führt zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren.

4. Rahmenbedingungen

4.1 Formatanforderungen

Rahmenvorgaben Konzeption:

- Zielgruppe: Personen ab 16 Jahren
- Gruppengröße: eine Gruppe soll 8 bis 15 Personen haben, gleichzeitig soll es möglich sein, eine weitere Gruppe parallel spielen lassen zu können. Ziel ist, dass dadurch auch Schulklassen (ca. 25-30 PAX) teilnehmen können
- Dauer: ca. 2-3 Stunden (inkl. Workshop und Debrief)
- Sprachen: Deutsche und englische Sprache
- Sprachstil: Leicht verständlich, nicht unnötig komplex
- Komplexität: Für die Teilnahme soll keine vorherige Vorbereitung durch die Teilnehmer*innen bestehen
- Barrierefreiheit: Das LARP soll so konzipiert sein, dass sie maximal barrierefrei, jedoch mindestens rollstuhlgerecht, ist. Barrieren¹ jeder Art sollen mitgedacht werden und, wo möglich, beseitigt werden.
- Für das LARP sind Safety-Mechanismen zwingend zu berücksichtigen

Rahmenvorgaben Durchführungen:

- Futurium-seitig kann kein Personal bereitgestellt werden.
- Die Spielleitung wird durch den AN gestellt
- Vorgesehen ist, dass entweder
 - das LARP zu festgelegten Zeiten stattfindet, das heißt, das LARP wird u.a. im Flyer des Futuriums mit einer klaren Datums- und Uhrzeitangabe (Start- und Endzeit) veröffentlicht. Interessierte können sich über die Futurium-Homepage einbuchen
 - oder dass eine Gruppe (z.B. eine Schulklasse) ein LARP bucht und dieses für einen von der Schule angefragten und vom Futurium in Rücksprache mit dem AN festgelegten Zeitpunkt stattfindet.

Das Ticketing- und Besucher*innenmanagement wird organisatorisch vom Futurium übernommen und durchgeführt.

¹ Seheinschränkungen, Höreinschränkungen, etc.

4.2 Gegebenheiten vor Ort

Das LARP findet im Gebäude des Futurium (Alexanderufer 2, 10117 Berlin) statt.

Vorgesehen für das LARP sind die Veranstaltungssäle Forum und Studio im Erdgeschoss, siehe **Anlage G** in rosa gekennzeichnet. Diese sind teilweise immer wieder vermietet, sodass die Säle wechseln werden und keine Garantie auf denselben Raum gegeben werden kann. Dies ist bei der Konzeption unbedingt zu berücksichtigen.

In den Sälen sind Strom- und Datendosen in Form von Boden- und Wandtanks in großer Anzahl vorhanden. Des Weiteren verfügt das gesamte Haus über durchgängiges WLAN. In einigen Räumen gibt es auch festverbaute Leinwände und eingebaute Projektoren.

Die Deckenhöhe der öffentlich zugänglichen Bereiche sind je Geschoss circa 6 Meter hoch.

Der Boden besteht in den meisten Räumen aus hochwertigem Terrazzo, der nicht beklebt werden darf. Die Wände dürfen teilweise beklebt werden, z.B. an Glas- und Holzflächen. Die vorgesehenen Flächen werden individuell bewertet und dann entschieden.

Etwaige Schutzvorkehrungen zur Vermeidung von Schäden an Boden- oder Wandflächen sind vom AN zu stellen und nach Gebrauch zu entfernen. Die Kosten dafür trägt der AN. Diese Kosten sind bei der Preiskalkulation zu berücksichtigen und werden nicht gesondert vergütet.

Im Lager stehen ca. 2 Quadratmeter zur Einlagerung zur Verfügung. Die Lagerung ist auf Paletten oder Gitterwagen möglich. Beides ist vom AN zu stellen und einzupreisen. Die maximale Höhe der gelagerten Materialien beträgt zwei Meter.

4.3 Zu beachtende Methode

- **Positive Zukunftsbilder**
Das LARP soll realistische und auch wünschenswerte Zukunftsszenarien vermitteln und die Teilnehmenden dazu anregen, über Wege zu deren Umsetzung nachzudenken.
- **Perspektivwechsel ermöglichen**
Durch die Übernahme von Rollen sollen neue Sichtweisen erfahrbar werden und Empathie für unterschiedliche Werte, Hoffnungen und Ängste entstehen.
- **Soziales Lernen fördern**
Kooperation, Kommunikation und gemeinsames Entscheiden stehen im Mittelpunkt. Zukünftige Entwicklungen sollen als gesellschaftliche Aushandlungsprozesse erfahrbar werden.
- **Kritische Reflexion anregen**
Das Spiel soll zur Entwicklung einer eigenen informierten Haltung gegenüber zukünftigen Entwicklungen beitragen. Das Debriefing ist dabei ein zentraler Bestandteil.
- **Niedrigschwellig und inklusiv sein**
Das LARP soll für Menschen mit unterschiedlichen Vorkenntnissen zugänglich sein und verschiedene Wahrnehmungs- und Lerntypen berücksichtigen.

- **Spielerische Gestaltungsmacht vermitteln**
Entscheidungen im Spiel sollen spürbare Konsequenzen haben und zu unterschiedlichen Verläufen und Enden führen.
- **Abenteuerlich und immersiv sein**
Das LARP soll Spannung, Überraschungen und außergewöhnliche Erfahrungen bieten. Es darf humorvoll und ernst zugleich sein und Wissen auf kreative Weise vermitteln.

Wichtig:

Für das Futurium hat eine wissenschaftsbasierte Arbeitsweise höchste Priorität. Wo wissenschaftliche Erkenntnisse und Fakten vermittelt werden, hat dies auf Basis der allgemein anerkannten Standards wissenschaftlichen Arbeitens geschehen.

5. Leistungspakete im Detail

Hinweise:

- Der AN hat seine Leistungen so zu erbringen, dass die Einhaltung des angebotenen Preises jederzeit zwingend gewährleistet ist.
- Begleitete Ortsbegehungen können nach Absprache mit dem Futurium in jeder Leistungsphase angeboten werden.

Leistungspaket 1: Kick-off-Workshop

Zum Start ist ein Kick-off-Workshop (Umfang: vier Stunden) mit dem Futurium vom AN zu planen und durchzuführen. Der Workshop findet in den Räumlichkeiten des Futurium (Alexanderufer 2, 10117 Berlin) statt.

In diesem Kick-off-Workshop sollen organisatorische und konzeptionelle Fragen gemeinsam besprochen und beantwortet werden sowie Ansprechpartner benannt werden. Es sollen Synergien und Lösungen für effiziente Abläufe gefunden werden.

Konkret ist durch den AN eine für alle Leistungen verantwortliche Projektleitung zu benennen. Ferner ist eine für die textlichen und redaktionellen Leistungen im Projekt vorgesehene Person zu benennen. Hierbei kann es sich um ein und dieselbe Person handeln, muss aber nicht.

Ziel des Kick-off-Workshops ist die **(1) Planung des Prozesses** inkl. eines für beide Vertragspartner verbindlichen Zeitplans unter Beachtung der bereits festgesetzten Zeiten (siehe B.2.). Anpassungen des in diesem Rahmen vereinbarten Zeitplans, die aufgrund neuer Erkenntnisse im weiteren Projektverlauf notwendig werden, sind in Absprache mit dem Futurium möglich.

Weiteres Ziel ist die **(2) Erarbeitung des konzeptionellen Rahmens**. Im Rahmen des Workshops gibt das Futurium einen Überblick über das oben genannte Thema. Auf dieser Basis soll im Workshop diskutiert werden, welche Art von Narration(en) sich für das LARP eignen könnten. Die Narration kann fiktional sein, soll aber auch Fakten und Wissen vermitteln.

Auf dieser Basis sollen vom AN **(3) drei mögliche Ideen für LARP-Szenarien** erarbeitet und im Rahmen eines (digitalen) Meetings gepitchet werden. Der Pitch soll

u.a. die wesentlichen Fragestellungen, zentrale Mechaniken und eine grobe Charakterübersicht beinhalten. Auf dieser Basis entscheidet die AG welche Idee verfolgt werden soll. Diese ist dann die Grundlage für das **Grobkonzept**.

Der AN erstellt ein Ergebnisprotokoll inkl. des abgestimmten Zeitplans, der sämtliche Meilensteine und Fristen sowie das ausgewählte Szenario für das Grobkonzept beinhaltet, und übergibt dies dem Futurium.

Der Kick-off findet **voraussichtlich Ende August/Anfang September 2026** statt.

Leistungspaket 2: Konzeptionsphase des Grobkonzepts

Der AN erarbeitet auf Basis der Kick-Off-Workshop-Ergebnisse ein wirkungsvolles, zeitgemäßes und innovatives (siehe u.a. 4.3 Methoden) Grobkonzept für das LARP, das die Narration, das Gamedesign, eine mögliche Charakterübersicht, die Atmosphäre und Dynamik beschreibt, sowie Bedarfe an Recherchen, Interviews u.ä. darstellt. Des Weiteren müssen aus dem Grobkonzept erste Produktions-technische Hinweise hervorgehen, die mit dem Technik-Team des Futuriums abzusprechen sind.

Daneben erstellt der AN eine das Grobkonzept zugrunde legende Kostenübersicht.

Grobkonzept und Kostenübersicht sind in einem gemeinsamen Termin mit dem Futurium abzustimmen. Es sind zwei Iterationsschleifen vom AN einzuplanen.

Grobkonzept und Kostenkalkulation werden vom Futurium zum Ende der Konzeptionierungsphase per Mail abgenommen und bilden die Grundlage für die anschließende Entwicklungsphase.

Ergebnis:

- Übergabe des finalen Grobkonzept-A4-Schriftstücks (Umfang: max. 15 Seiten) sowie der Kostenkalkulation

Leistungspaket 3: Entwicklungsphase des Feinkonzepts

Der AN entwickelt auf der Grundlage des mit dem Futurium abgestimmten Grobkonzepts das Feinkonzept der Escape Rallye.

Dieses umfasst unter anderem folgende Leistungen:

- Finalisierung der Narration
- Entwicklung des Gamedesigns
- Entwicklung der Charaktere
- Erarbeitung des Produktionsplans mit allen wesentlichen Phasen und Aspekten
- Wissenschaftliche Recherche und redaktionelle Verarbeitung von Inhalten (Diskussionsthemen, Leitfragen, Fragestellungen, Daten, Fakten). Es sind im Sinne wissenschaftlichen Arbeitens unbedingt alle verwendeten Quellen zu nennen und an den jeweiligen Stellen anzugeben.
- Festlegung des Einsatzes von Hardware, Sounds und Geräuschen
- Redigieren und Lektorieren aller Texte inkl. Regieanweisungen
- Hinweise zur ortspezifischen Einarbeitung von Props etc.

Die im Rahmen des Leistungspakets 2 erstellte Kostenübersicht ist entsprechend der Entwicklung des Feinkonzepts zu aktualisieren.

Feinkonzept und aktualisierte Kostenübersicht sind mit dem Futurium abzustimmen. Dafür sind zwei bis drei Iterationsschleifen vom AN einzuplanen.

Feinkonzept und aktualisierte Kostenübersicht werden vom Futurium zum Ende der Entwicklungsphase per Mail abgenommen und bilden die Grundlage für die anschließenden Phasen.

Ergebnis:

- Übergabe des finalen Feinkonzepts (DIN A4-Format) sowie der aktualisierten Kostenkalkulation

Leistungspaket 4: Testläufe

Der AN führt mehrere Testläufe des LARPs durch, die er inhaltlich und methodisch vorbereitet sowie durchführt. Die Testläufe dienen der Probe und Weiterentwicklung des Gamedesigns.

Die Terminierung der Testläufe, soweit sie im Futurium stattfinden, erfolgen in Abstimmung mit dem Futurium.

Folgende Leistungen sind vom AN für den Testlauf zu erbringen:

- Erstellung eines Ablaufplans
- Akquise der Teilnehmer*innen
- Beschaffung und Bereitstellung von Verbrauchsmaterialien
- Durchführung
- Protokollieren der Ergebnisse und Erkenntnisse und Übergabe des protokollierten Feedbacks an das Futurium

Der AN übernimmt eigenständig die Akquise und Betreuung von Teilnehmer*innen (möglichst unterschiedlicher Voraussetzungen an Alter, Geschlecht, sozialer Herkunft, Bildungsstand, Vorkenntnissen usw.). Evtl. Kosten für Verpflegung und etwaige Aufwandsentschädigungen für die Testpersonen sind vom AN zu übernehmen und einzupreisen.

Anhand der neu gewonnen Erkenntnisse aus dem Testlauf wird das LARP iteriert und finalisiert.

Das aktualisierte Feinkonzept (inkl. des eingebauten Feedbacks) ist mit dem Futurium abzustimmen. Dafür ist eine Iterationsschleife vom AN einzuplanen.

Das aktualisierte Feinkonzept wird vom Futurium zum Ende der Phase per Mail abgenommen und bildet die Grundlage für die anschließende Phase.

Ergebnis:

- Übergabe des aktualisierten Feinkonzepts (DIN A4-Format)

Leistungspaket 5: Produktion

- Der AN produziert anhand des finalen Feinkonzepts und des Produktionsplans das LARP, inkl. aller Bestandteile, die dafür notwendig sind.

- Wo Sounddesign notwendig ist, stellt der AN dies inkl. aller notwendiger Rechte dem Futurium zur Verfügung. Die Kosten sind einzupreisen.
- Der AN verfasst einen Ankündigungstext (Umfang ca. 1.500 Zeichen) für die Öffentlichkeitsarbeit des Futuriums.
- Der AN stellt außerdem Bildmaterial (mindestens drei Bilder) her und stellt dieses dem Futurium zur Verfügung. Alle Bilder müssen unter Creative Commons Zero-Lizenz (CC0) rechtefrei zur Verfügung stehen und qualitativ hochwertig sein, um digital und in Print veröffentlicht werden zu können.

Leistungspaket 6: Durchführungen

Der AN führt das entwickelte LARP nach Abruf durch das Futurium durch.

Für LARP 1 können bis zu 30 Durchführungen beauftragt werden. Für LARP 2 können optional ebenfalls bis zu 30 Durchführungen beauftragt werden. Ein Anspruch auf Abruf einer bestimmten Anzahl von Durchführungen besteht nicht. Das Futurium übernimmt keine Abnahme- oder Mindestabnahmepflicht.

Die Durchführung kann sowohl als öffentlich buchbares Angebot des Futuriums als auch als geschlossene Gruppenbuchung (z. B. Schulklassen) erfolgen. Die Terminierung der einzelnen Durchführungen erfolgt in Abstimmung zwischen Futurium und AN. Das Futurium wird geplante Termine für öffentlich buchbare Termine mindestens drei Monate vorher ankündigen. Termine für Gruppenanfragen werden individuell abgestimmt.

Der AN stellt für jede Durchführung ausreichend qualifiziertes Personal bereit, insbesondere die Spielleitung sowie gegebenenfalls weitere für die Durchführung erforderliche Personen. Das Futurium stellt kein Personal für die Durchführung des LARPs zur Verfügung.

Zu den Leistungen des AN je Durchführung gehören insbesondere:

- Vorbereitung, Auf- und Abbau aller für die Durchführung erforderlichen Spiel- und Ausstattungsbestandteile,
- Durchführung des LARPs einschließlich Einweisung der Teilnehmenden,
- Gewährleistung der vorgesehenen Safety-Mechanismen,
- Durchführung des Debriefings,
- Betreuung der Teilnehmenden während der gesamten Veranstaltung,
- Wiederherstellung des ursprünglichen Zustands der genutzten Flächen nach Veranstaltungsende.

Der AN stellt sicher, dass sämtliche für die Durchführung erforderlichen Materialien, Requisiten, technische Komponenten und Verbrauchsmaterialien rechtzeitig verfügbar sind. Verschleiß, Ersatzbeschaffungen und Verbrauchsmaterialien sind vom AN vorzuhalten und mit den vereinbarten Preisen abgegolten.

Sofern Personal ausfällt, hat der AN eigenständig für gleichwertigen Ersatz zu sorgen, sodass vereinbarte Termine grundsätzlich durchgeführt werden können.

Das Ticketing und Besucher*innenmanagement werden durch das Futurium übernommen.

Die Vergütung erfolgt ausschließlich für tatsächlich vom Futurium abgerufene und durchgeführte Termine. Die AG ist berechtigt, bei Ausfall von LARPs die Vergütung für das jeweilige LARP um 50% zu kürzen, wenn die AG dem AN den Ausfall bis zu 14 Kalendertage vor Veranstaltungsbeginn schriftlich mitteilt.

6. Zeitplan der Leistungspakete

Leistungspaket	Zeitpunkt	Übergabe
1: Kick-off-Workshop	Voraussichtlich Ende August/Anfang September 2026	Übergabe finalisierten Ergebnisprotokolls
2: Konzeptionsphase des Grobkonzepts	tbd	Übergabe des finalen Grobkonzepts sowie der Kostenübersicht
3: Entwicklungsphase des Feinkonzepts	tbd	Übergabe des finalen Feinkonzepts sowie der aktualisierten Kostenübersicht
4: Testläufe	tbd	Übergabe des aktualisierten Feinkonzepts
5: Produktion	tbd	Übergabe des finalen Text- und Bildmaterials für die Öffentlichkeitsarbeit
6: Durchführungen	Ab Januar 2027	